

1975	Ausgegeben zu Bonn am 31. Oktober 1975	Nr. 119
------	--	---------

Tag	Inhalt	Seite
30. 10. 75	Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes (8. Änderungsgesetz) ..... 96-1	2679
27. 10. 75	Verordnung über den Beitrag in der Altershilfe für Landwirte (GAL — Beitragsverordnung 1976) .....	2680
28. 10. 75	Siebzehnte Verordnung zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes .....	2681
30. 10. 75	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Erholungs- und Heimaturlaub der im Ausland tätigen Bundesbeamten .....	2682
	2030-2-21	
23. 10. 75	Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen .....	2683
22. 10. 75	Berichtigung der Bekanntmachung über die Ausprägung von Bundesmünzen im Nennwert von 5 Deutschen Mark (Albert-Schweitzer-Gedenkmünze) .....	2684

#### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 63 .....	2684
Verkündungen im Bundesanzeiger .....	2684
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	2685

## Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes (8. Änderungsgesetz)

Vom 30. Oktober 1975

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

Das Luftverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1113), zuletzt geändert durch § 70 Abs. 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 15. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 721, 1193), wird wie folgt geändert:

In § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 14 Satz 3 wird die Zahl „500“ durch die Zahl „1 500“ ersetzt.

#### Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Die Beschränkungen der Lufthoheit im Land Berlin bleiben unberührt.

#### Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. November 1975 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 30. Oktober 1975

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Verkehr  
K. Gscheidle

**Verordnung  
über den Beitrag in der Altershilfe für Landwirte  
(GAL — Beitragsverordnung 1976)**

**Vom 27. Oktober 1975**

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1448), zuletzt geändert durch das Gesetz über die Sozialversicherung Behinderter vom 7. Mai 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1061), verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Der Beitrag in der Altershilfe für Landwirte beträgt für das Kalenderjahr 1976 monatlich 55 Deutsche Mark.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 5 § 6 des Siebenten Änderungsgesetzes GAL vom 19. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 1937) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Bonn, den 27. Oktober 1975

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Walter Arendt

---

**Siebzehnte Verordnung**  
**zur Durchführung des § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes**

Vom 28. Oktober 1975

Auf Grund des § 172 Abs. 4 des Bundesentschädigungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 29. Juni 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 559, 562), zuletzt geändert durch das Gesetz über die Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation vom 7. August 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1881), und auf Grund des Artikels V Nr. 5 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 14. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1315), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 4 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1426), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

**Höhe der Entschädigungsaufwendungen  
und Lastenanteile des Bundes und der Länder  
im Rechnungsjahr 1974**

(1) Die nach dem Bundesentschädigungsgesetz geleisteten Entschädigungsaufwendungen (Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen) haben im Rechnungsjahr 1974 betragen:

in den Ländern (außer Berlin)	1 711 529 000 DM
in Berlin	403 427 000 DM
insgesamt	2 114 956 000 DM

(2) Der Lastenanteil des Bundes an den Entschädigungsaufwendungen beträgt:

in den Ländern (außer Berlin)	855 765 000 DM
in Berlin	242 056 000 DM
insgesamt	1 097 821 000 DM

Die Lastenanteile der Länder an den Entschädigungsaufwendungen betragen:

in Nordrhein-Westfalen	274 598 000 DM
Bayern	172 933 000 DM
Baden-Württemberg	147 261 000 DM
Niedersachsen	115 772 000 DM
Hessen	88 953 000 DM
Rheinland-Pfalz	58 914 000 DM
Schleswig-Holstein	41 166 000 DM
im Saarland	17 668 000 DM
in Hamburg	27 777 000 DM
Bremen	11 579 000 DM
Berlin	60 514 000 DM
insgesamt	1 017 135 000 DM

(3) Der Bund erstattet an die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil übersteigen, folgende Beträge:

an Nordrhein-Westfalen	387 555 000 DM
Bayern	46 384 000 DM
Hessen	49 304 000 DM
Rheinland-Pfalz	407 371 000 DM
Hamburg	10 160 000 DM
Berlin	342 913 000 DM
insgesamt	1 243 687 000 DM

(4) Die Länder, in denen die Entschädigungsaufwendungen den auf sie entfallenden Lastenanteil nicht erreichen, führen an den Bund folgende Beträge ab:

Baden-Württemberg	81 309 000 DM
Niedersachsen	23 199 000 DM
Schleswig-Holstein	31 598 000 DM
Saarland	4 820 000 DM
Bremen	4 940 000 DM
insgesamt	145 866 000 DM

(5) Die nach Absatz 3 vom Bund zu erstattenden Beträge und die nach Absatz 4 an den Bund abzuführenden Beträge werden mit den Beträgen verrechnet, die nach den vorläufigen Abrechnungen der Entschädigungsaufwendungen bereits erstattet oder abgeführt worden sind.

§ 2

**Berlin-Klausel**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 240 des Bundesentschädigungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 28. Oktober 1975

Der Bundesminister der Finanzen  
In Vertretung  
Dr. Hiehle

**Achte Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über den Erholungs- und Heimaturlaub  
der im Ausland tätigen Bundesbeamten**

**Vom 30. Oktober 1975**

Auf Grund des § 89 Abs. 1 und Abs. 2 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1181), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (2. BesVNG) vom 23. Mai 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1173), verordnet die Bundesregierung:

**§ 1**

Die Verordnung über den Erholungs- und Heimaturlaub der im Ausland tätigen Bundesbeamten in der Fassung der Verordnung vom 10. Oktober 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1901, 2017), geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 1973 (Bundesgesetzblatt 1974 I S. 35), wird wie folgt geändert:

a) In § 5 Abs. 1 werden die Nummern 1 bis 14 durch die folgenden Nummern 1 bis 17 ersetzt:

- „1. Bangladesch
2. Guinea
3. Jemen (Arabische Republik)
4. Jemen (Demokratische Volksrepublik)
5. Khmer-Republik
6. Mali
7. Mauretanien
8. Niger
9. Obervolta
10. Saudi Arabien
11. Somalia

12. Staaten an der Nordostküste der Arabischen Halbinsel
  13. Sudan
  14. Tschad
  15. Vietnam
  16. Volksrepublik China
  17. Zentralafrikanische Republik“.
- b) In § 5 Abs. 2 werden die Nummern „16. Guinea“, „25. Jemen (Demokratische Volksrepublik)“ und „35. Mauretanien“ gestrichen; die bisherigen Nummern 17 bis 34 werden Nummern 16 bis 32, die bisherigen Nummern 36 bis 56 werden Nummern 33 bis 53.

**§ 2**

Ist ein Heimaturlaub vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung angetreten, so sind auf ihn die Bestimmungen der Heimaturlaubsverordnung in der bisherigen Fassung anzuwenden.

**§ 3**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 201 des Bundesbeamtengesetzes auch im Land Berlin.

**§ 4**

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Bonn, den 30. Oktober 1975

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister der Verteidigung  
Georg Leber

Der Bundesminister des Innern  
Maihofer

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

Der Bundesminister der Finanzen  
Hans Apel

**Bekanntmachung  
über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen  
auf Ausstellungen**

**Vom 23. Oktober 1975**

Auf Grund des Gesetzes vom 18. März 1904 betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen (Reichsgesetzblatt S. 141) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird bekanntgemacht:

Der durch das Gesetz vom 18. März 1904 vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen tritt ein für

1. die in der Zeit vom 5. bis 9. November 1975 in Nürnberg stattfindende „Internationale Ausstellung für Erfindungen und Neuheiten — IENA —“,
2. die in der Zeit vom 23. Januar bis 1. Februar 1976 in Berlin stattfindende Veranstaltung „Internationale Grüne Woche Berlin 1976“,
3. die in der Zeit vom 24. Januar bis 1. Februar 1976 in Düsseldorf stattfindende „boot '76 — 7. Internationale Bootsausstellung Düsseldorf“,
4. die in der Zeit vom 21. bis 25. Februar 1976 in Offenbach stattfindende „54. Internationale Lederwarenmesse“,
5. die in der Zeit vom 28. Februar bis 7. März 1976 in Berlin stattfindende Veranstaltung „10. Internationale Tourismus-Börse (ITB) Boot-, Sport- und Freizeitausstellung (BSF)“,
6. die in der Zeit vom 4. bis 7. April 1976 in Berlin stattfindende „15. INTERCHIC Berlin — die Messe der Mode“,
7. die in der Zeit vom 14. bis 18. Mai 1976 in Pirmasens stattfindende „11. Internationale Messe für Schuhfabrikation 1976“,
8. die in der Zeit vom 22. bis 25. Mai 1976 in Karlsruhe stattfindende „Internationale Fachmesse für Augenoptik ‚optica 76‘“,
9. die in der Zeit vom 8. bis 12. Juni 1976 in Berlin stattfindende Veranstaltung „25. Deutscher Kongreß für ärztliche Fortbildung — 9. Deutscher zahnärztlicher Fortbildungskongreß. Internationale pharmazeutische und medizinisch-technische Ausstellung“.

Bonn, den 23. Oktober 1975

Der Bundesminister der Justiz  
Dr. Vogel

---

**Berichtigung  
der Bekanntmachung über die Ausprägung von Bundesmünzen  
im Nennwert von 5 Deutschen Mark (Albert-Schweitzer-Gedenkmünze)**

Vom 22. Oktober 1975

In der Bekanntmachung über die Ausprägung von Bundesmünzen im Nennwert von 5 Deutschen Mark (Albert-Schweitzer-Gedenkmünze) vom 6. Oktober 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2626) muß die Umschrift auf der Bildseite der Münze richtig lauten:

„ALBERT SCHWEITZER 1875—1965“.

Bonn, den 22. Oktober 1975

Der Bundesminister der Finanzen  
Im Auftrag  
Dr. Laumann

---

**Bundesgesetzblatt  
Teil II**

Nr. 63, ausgegeben am 30. Oktober 1975

Tag	Inhalt	Seite
1. 10. 75	Bekanntmachung des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für nationale Verteidigung des Königreichs Belgien über die Durchführung der Baumaßnahmen für und durch die in der Bundesrepublik Deutschland stationierten belgischen Streitkräfte .....	1441
7. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes .....	1478
8. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über den Beitritt Griechenlands zum Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über gegenseitige Unterstützung ihrer Zollverwaltungen .....	1478
9. 10. 75	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Einheits-Übereinkommens über Suchstoffe .....	1479

---

**Verkündungen im Bundesanzeiger**

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr. vom	Tag des Inkraft- tretens
23. 10. 75 Verordnung über die Grundsätze für die Verteilung des Zollkontingents 1975/76 für Trinkweine griechischer Erzeugung	200 25. 10. 75	26. 10. 75

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
<b>Vorschriften für die Agrarwirtschaft</b>		
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2439/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von gefrorenem Rindfleisch	26. 9. 75	L 250/15
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2440/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen	26. 9. 75	L 250/17
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2441/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	26. 9. 75	L 250/19
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2442/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	26. 9. 75	L 250/21
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2443/75 der Kommission zur Festsetzung des bei der Berechnung der Abschöpfungen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse zu berücksichtigenden Unterschieds zwischen verschiedenen Weißzuckerpreisen	26. 9. 75	L 250/23
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2444/75 der Kommission über die vorübergehende Aussetzung der Vorausfestsetzung der Ausfuhrerstattungen für bestimmte Milcherzeugnisse	26. 9. 75	L 250/24
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2445/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	26. 9. 75	L 250/25
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2446/75 der Kommission zur Änderung der Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	26. 9. 75	L 250/26
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2447/75 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckersektors	26. 9. 75	L 250/28
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2448/75 der Kommission zur Aufhebung der Währungsausgleichsbeträge für bestimmte Weine	26. 9. 75	L 250/29
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2449/75 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	26. 9. 75	L 250/30
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2450/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr von Getreide, Mehlen, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen	27. 9. 75	L 250/32
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2451/75 der Kommission zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge	29. 9. 75	L 252/1
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2452/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	27. 9. 75	L 251/1
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2453/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	27. 9. 75	L 251/3
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2454/75 der Kommission über eine Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von vollständig geschliffenem Langkornreis nach dritten Ländern	27. 9. 75	L 251/5

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2455/75 der Kommission über eine Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von geschältem Langkornreis nach dritten Ländern	27. 9. 75	L 251/9
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2456/75 der Kommission über eine Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von vollständig geschliffenem Rundkornreis nach dritten Ländern	27. 9. 75	L 251/13
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2457/75 der Kommission über eine Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von geschältem Rundkornreis nach dritten Ländern	27. 9. 75	L 251/17
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2458/75 der Kommission über die Durchführung einer Ausschreibung zur Bereitstellung von Weichweizenmehl als Hilfeleistung für die Republik Ruanda	27. 9. 75	L 251/21
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2459/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	27. 9. 75	L 251/24
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2460/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	27. 9. 75	L 251/31
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2461/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	27. 9. 75	L 251/33
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2462/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	27. 9. 75	L 251/38
26. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2463/75 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	27. 9. 75	L 251/40
<b>Andere Vorschriften</b>		
25. 9. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2464/75 der Kommission zur Festsetzung der Höhe der im vierten Vierteljahr 1975 bei der Einfuhr der unter die Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 fallenden Waren anwendbaren beweglichen Teilbeträge, Ausgleichsbeträge und Zusatzzölle	1. 10. 75	L 255/1
— Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 2451/75 der Kommission vom 25. September 1975 zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge (ABl. Nr. L 252 vom 29. 9. 1975)	3. 10. 75	L 257/38
— Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 2448/75 der Kommission vom 25. September 1975 zur Aufhebung der Währungsausgleichsbeträge für bestimmte Weine (ABl. Nr. L 250 vom 26. 9. 1975)	4. 10. 75	L 258/31

**Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz**

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach 624. Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40.— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postcheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,50 DM (1,10 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.